

Die AG in Aktion

Glossar

Glossar

Akquisition	Aufkauf eines Unternehmens durch ein anderes Unternehmen; das akquirierte wird dabei in das akquirierende integriert und gibt seine Selbstständigkeit auf.
Aktie	Eine Aktie bezeichnet einerseits den rechtlichen Anteil (Beteiligungsrecht) eines Aktionärs an einer Aktiengesellschaft, andererseits ist eine Aktie das Wertpapier, das diesen Anteil verkörpert. Aktien gewähren dem Inhaber Mitgliedschaftsrechte (Stimm- und Wahlrecht an der Generalversammlung, Auskunfts- und Kontrollrecht) und Vermögensrechte (Recht auf Anteil am Gewinn sowie auf eine entsprechende Beteiligungsquote bei Kapitalerhöhungen oder auf Anteil am Liquidationsergebnis).
Aktiengesellschaft (AG)	Die Aktiengesellschaft ist eine Unternehmensform (juristische Person), bei der die Gesellschafter, die Aktionäre, an dem in Aktien zerlegten Grundkapital beteiligt sind und darüber hinaus nicht haften.
Einpersonen-AG	Aktiengesellschaft, die im alleinigen Besitz einer Person ist.
Privat kontrollierte AG	Aktiengesellschaft, welche im Besitz von wenigen Eigentümern ist und nicht an der Börse gehandelt wird.
Publikums-AG	Aktiengesellschaft, welche an einer Börse kotiert ist. Die Aktien werden öffentlich gehandelt.
Aktionär	Inhaber von Aktien einer Aktiengesellschaft, der die Rechte der Aktie geltend machen kann bzw. Miteigentümer der Gesellschaft ist.
Börse	Eine Börse ist ein organisierter Markt, wo das Angebot an Wertpapieren auf dessen Nachfrage trifft. Die wichtigste Aufgabe einer Börse ist die Vermittlerrolle, die für Transparenz zwischen Anlegern und Unternehmen sorgt. Je nach Art der gehandelten Güter spricht man auch von Effekten-, Devisen-, Optionen- oder Rohwarenbörsen.
CEO	Chief Executive Officer. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung.
CFO	Chief Financial Officer. Finanzchef und Mitglied der Geschäftsleitung.
Checks and Balances	Vorschriften und Regeln, welche darauf abzielen, eine Machtkonzentration zu verhindern und ein stabiles System zu gewährleisten, indem Kompetenzen getrennt werden und gegenseitige Kontrolle gewährleistet ist.
Corporate Governance	Die Regeln, an welchen sich das Verhalten im Zusammenhang mit dem Unternehmen orientiert. Corporate Governance kann als das «Rechtssystem» eines Unternehmens analog demjenigen eines Landes verstanden werden.
Dividende	Schliessen Unternehmen ein Geschäftsjahr erfolgreich ab, erwirtschaften sie meistens einen Gewinn. Aktionäre haben ein Anrecht auf einen Anteil am Jahresergebnis. Die Dividende ist der Teil des Reingewinns, den eine Aktiengesellschaft (AG) an ihre Aktionäre ausschüttet.
Doppelmandat	Situation, in welcher eine Person sowohl Mitglied der Geschäftsleitung als auch des Verwaltungsrates ist.

Geschäftsleitung (Management)	Die Geschäftsleitung arbeitet im Auftrag des Verwaltungsrates und ist mit der täglichen Geschäftsführung besorgt. Sie besteht aus dem Chef der Geschäftsleitung (CEO), dem Finanzchef (CFO) sowie den Leitern der einzelnen Abteilungen.
IFRS	International Financial Reporting Standards. Ein Regelwerk zur finanziellen Berichterstattung und Buchführung, welches international anerkannt ist.
Informationsasymmetrie	Wissensvorsprung einer Partei gegenüber einer oder mehreren anderen Parteien. Die Partei mit einem Wissensvorsprung kann dies zum eigenen Vorteil ausnutzen und gegen die Interessen der anderen Partei/-en handeln, ohne dass die benachteiligte Partei dies (rechtzeitig) bemerkt.
Agency-Problematik	Wenn ein Auftragnehmer (Agent) aufgrund seines Wissensvorsprungs den Auftraggeber (Principal) benachteiligen kann, spricht man von der Agency-Problematik.
Konflikt	Entsteht aus gegensätzlichen bzw. widersprüchlichen Zielen, Interessen oder Wertvorstellungen von mindestens zwei Parteien. Die Ursachen von Konflikten sind oft unter der Oberfläche verborgen.
OTC	Over-the-Counter. Eine Handelsform, in welcher Wertschriften, insbesondere auch Aktien, nicht über die Börse, sondern direkt zwischen Käufer und Verkäufer transferiert werden.
Revisionsstelle	Prüfstelle der Unternehmung. Sie gibt den Aktionären die Gewähr für eine korrekte Buchführung und die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen. Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung der Aktionäre gewählt und muss vom Verwaltungsrat unabhängig sein.
Unternehmenserfolg	Das finanzielle Ergebnis, welches das Unternehmen in einer bestimmten Periode erzielt hat.
Verwaltungsrat	Der Verwaltungsrat ist das gesetzliche Geschäftsführungsorgan einer Aktiengesellschaft. Er ist u. a. zur aktiven Überwachung der Geschäftsführung verpflichtet. Der Verwaltungsrat wird von den Aktionärinnen und Aktionären gewählt. Er bestimmt unter anderem die strategischen Ziele, die dazu verfügbaren Mittel, legt die Organisation der Unternehmung fest und stellt die Geschäftsleitung zusammen.
